Wochenplan 11+12 Latein (8. – 12. Februar 2021)

1. Dekliniere und übersetze: a.) poena acrior; b.) manus sua; b.) tantum genus.

2. Übersetze den Rest des Textblattes (ab „Simili senatus“ bis Ende).

3. Beantworte folgende Fragen:

a.) Welcher Genitiv liegt im Text vor bei:
A.) (quid) detrimenti
B.) (poena) rei publicae
C.) (periculis) rei publicae

b.) Welcher Ablativ liegt im Text vor bei:
A.) simili … consulto
B.) cum liberis
C.) ex consulto
D.) in tantis … periculis

c.) Erkläre, welche Absicht Cicero mit den von ihm in § 3 und § 4 angeführten historischen Beispielen verfolgt. Wodurch unterscheiden sich die Exempla der alten (§ 3) von denen der jüngeren römischen Geschichte (§ 4)?

d.) Wie am Ende von § 2 und 3 weist Cicero auch Ende § 4 auf das Versagen des Staates hin. Worin unterscheiden sich die drei Aussagen? Wen macht Cicero für diese Situation verantwortlich?

e.) Weise vier verschiedene Stilmittel nach, mit denen Cicero in § 4 arbeitet, indem Du die betreffenden Stellen aus dem lateinischen Text herausschreibst, und nenne den Zweck ihres Einsatzes.